



bitte kommen **bitte kommen Bitte kommen**

Liebe Freundinnen und Freunde,

jetzt zählt's: unterstützt unseren Bürgermeisterkandidaten und unsere Landratskandidatin – kommt vorbei, bringt Freunde Nachbarn Interessierte mit!

Es ist soweit – die Grünen Gröbenzell sind mit einem starken Bürgermeisterkandidaten im Rennen! Und der Kreisverband Fürstentfeldbruck mit einer starken Landratskandidatin!

Die Chancen stehen richtig gut – aber eines ist klar: Gewinnen werden wir nur gemeinsam.

Dafür brauchen wir jede Stimme, jedes Gespräch und jede Person, die sichtbar macht, dass Daniel ein guter Bürgermeister für alle Gröbenzeller sein wird und dass Ronja eine gute Landrätin sein wird.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die ihre Zeit, ihr Geld und ihre Kraft geben! Danke!

💬 **Wichtige Termine – Seid dabei, macht mit!**

- Morgen, Montag 23. Februar 2026, 19 Uhr, Bürgerhaus Gröbenzell
- *VHS-Podiumsdiskussion* mit allen Bürgermeisterkandidaten.
Die Veranstaltung ist ausverkauft, aber ihr könnt online live dabei sein!
Entgegen der heutigen Aussage auf der Homepage der VHS findet ihr den Link am Veranstaltungstag auf der Homepage der VHS Gröbenzell.
Schaut rein – zeigt live oder online Präsenz und unterstützt Daniel!
- Übermorgen, Dienstag 24. Februar 2026, 20 Uhr, Bürgerhaus Gröbenzell
- „*Wohnen in allen Lebenslagen*“ – unsere Veranstaltung rund ums Thema bezahlbares, nachhaltiges Wohnen.
Hier brauchen wir **richtig viele Menschen im Publikum!** Bringt Bekannte, Nachbarn, Familie mit – jede Person zählt und jede Stimme zeigt: Wir stehen geschlossen hinter Daniel und hinter Ronja!
- Freitag 27. Februar 2026, 19 Uhr, Alte Schule Gröbenzell Nebenzimmer
- „*Auf ein Bier mit Ronja*“ – unser gemütlicher Abend mit der Landratskandidatin Ronja. **Kommt vorbei, tauscht euch aus, bringt Freunde, Nachbarn oder Kolleg*innen mit!**

Und nun thematisch von Gröbenzell in die große weite Welt:

Planet

Allianz-Vorstand: Klimawandel bedroht Versicherbarkeit von Vermögenswerten

Der Finanz- und Versicherungssektor steht laut Günther Thallinger vor einer existenziellen Bedrohung durch den Klimawandel. Ohne einen raschen Ausbau erneuerbarer Energien wie Photovoltaik könnten ganze Regionen unversicherbar werden. Ausweg: Ein schneller Ausbau der Solarenergie.

Günther Thallinger ist Allianz-Vorstands und Vorsitzender der UN-convened Net-Zero Asset Owner Alliance. Er warnt in einem [Linkedin-Beitrag](#) vor den Folgen des Klimawandels für die Versicherungs- und Finanzbranche. Steigende CO₂-Emissionen führen laut Thallinger zu einer Zunahme extremer Wetterereignisse wie Stürmen, Hitzewellen, Starkregen und Dürren. Diese Entwicklungen verursachen direkte physische Schäden an Infrastrukturen, Gebäuden und Produktionsanlagen. „Hitze und Wasser zerstören Kapital. Überflutete Häuser verlieren an Wert. Überhitzte Städte werden unbewohnbar. Ganze Anlageklassen verfallen in Echtzeit, was sich in Wertverlusten, Betriebsunterbrechungen und Marktentwertungen auf systemischer Ebene niederschlägt“, betont Thallinger.

Die Versicherungsbranche habe diese Risiken bislang abgedeckt. Doch mit steigenden Temperaturen – insbesondere bei einer Erwärmung um 1,5 bis 3 Grad Celsius – könnten Versicherer viele Risiken nicht mehr decken. Die Prämien würden dann das wirtschaftlich Tragbare übersteigen. Bereits heute ziehen sich Versicherer wie State Farm und Allstate aus besonders gefährdeten Regionen wie Kalifornien zurück.

Thallinger sieht darin keinen Einzelfall, sondern einen systemischen Risikofaktor für das gesamte Finanzsystem. „Wenn Versicherungen nicht mehr verfügbar sind, werden auch andere Finanzdienstleistungen unzugänglich. Ein Haus, das nicht versichert werden kann, kann nicht mit einer Hypothek belastet werden“, erklärt er. „Keine Bank wird Kredite für unversicherbare Immobilien gewähren. Die Kreditmärkte frieren ein. Das ist eine klimabedingte Kreditklemme.“

Photovoltaik und andere Erneuerbare als Lösungsweg

Als einzige Lösung sieht Thallinger die konsequente Vermeidung weiterer Emissionen: „Es gibt nur einen Weg nach vorne: Jeden weiteren Anstieg des Energieniveaus in der Atmosphäre zu verhindern. Das bedeutet, Emissionen von der Atmosphäre fernzuhalten. Das heißt, weniger Kohlenstoff zu verbrennen oder ihn direkt am Ort der Verbrennung abzuscheiden. Dies sind die einzigen beiden Hebel. Alles andere ist Verzögerung oder Ablenkung.“
(Beitrag von Walter Voit)

Raus aus der Filterblase

Rechte Frauen: Warum wählen Frauen rechts, obschon rechte Parteien insbesondere auch die Rechte von Frauen beschneiden? Dieser Frage geht Geschlechterforscherin Franziska Schutzbach in ihrem Essay nach

<https://direkt-magazin.ch/meinung/glstlng/franziska-schutzbach-warum-waehlen-frauen-rechts/>

Gesetzliche Krankenversicherung: Wo man nicht sparen sollte - und wo man sparen kann:

Die Zahnarztbehandlung künftig selbst versichern? Warum davon vor allem Gutverdiener profitieren würden – und was dem Gesundheitssystem wirklich helfen könnte (zeit.de)

<https://www.zeit.de/2026/06/zahnbehandlungen-gesetzliche-krankenversicherung-cdu-wirtschaftsrat-krankenhaeuser?freebie=c2885590>

Europa ist zu langsam, verliert Talente und die Fähigkeit, Standards zu setzen (Handelsblatt):

<https://www.handelsblatt.com/technik/ki/ki-briefing-was-ein-verweigerter-handschlag-ueber-das-ki-wettrennen-aussagt/100201644.html>

Verschenkte Artikel können nur begrenzt gelesen werden. Bei Mehrbedarf Mail an holger.schmidt-endres@gruene-groebenzell.de

Let Your Kids Fail - Early exposure to setbacks can help children confront later disappointments without falling apart.

<https://www.theatlantic.com/family/2026/02/parenting-children-failure-immunity/685875/?gift=TWniR1kArPIq7iJsO-XWPcbvaZ-dBMg5b2Zzvn1BwHs>

The Real Reason People Aren't Having Kids - It's a need that government subsidies and better family policy can't necessarily address.

https://www.theatlantic.com/family/archive/2024/08/fertility-crisis/679319/?gift=TWniR1kArPIq7iJsO-XWPaWrJ_CHS8o8qBxGywi1pjY

Ausdehnung des Gewaltbegriffs - Braucht es wirklich wieder eine Reform des Sexualstrafrechts?

<https://www.spiegel.de/kultur/sexualstrafrecht-braucht-es-wirklich-wieder-eine-reform-a-03f4a39b-3182-4942-bbda-9ef55bf6a3b6?giftToken=dd8d65c4-6066-4e7a-8144-99dd8b8f8a27>

Nun wieder zurück zum Thema Kommunalwahl:

Jetzt ist der Moment, aktiv zu werden!

Kommt zu den Veranstaltungen, teilt die Termine in eurem Umfeld und macht mit, damit Daniel Bürgermeister wird und damit Ronja Landrätin wird.

Wir wünschen wir euch ein schönes Wochenende, bis nächste Woche,

herzliche Grüße

Irene Heinrich, Katharina Klauser, Holger Schmidt-Endres, Hans-Jörg Vögel, Reinhard Jurk und Gabriele Walter

Bündnis 90/Die GRÜNEN
OV Gröbenzell
info@gruene-groebenzell.de
www.gruene-groebenzell.de

Wenn du aus dem Verteiler des Newsletters ausgetragen werden willst, sende uns bitte eine Rückantwort auf diese Mail mit dem Betreff „bitte austragen“.

Unsere Datenschutzerklärung: <https://gruene-groebenzell.de/datenschutz/>